

Pressemeldung



Gemeinschaftskrankenhaus Bonn als „Babyfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet

Siebte Geburtsklinik in Nordrhein-Westfalen mit internationalem Prädikat / Ehrenmitglied überreicht Plakette von WHO und UNICEF

Bergisch Gladbach / Bonn, den 24. Juni 2009 - Das Gemeinschaftskrankenhaus Bonn St. Elisabeth erhält das Qualitätssiegel „Babyfreundliches Krankenhaus“. Kliniken mit dieser Auszeichnung verwirklichen die internationalen Betreuungsstandards von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF. **Professor Dr. Jörg Baltzer**, Ehrenmitglied der WHO/UNICEF-Initiative, überreichte die Auszeichnungsplakette im Rahmen einer Festveranstaltung. „Babyfreundliche Krankenhäuser vermeiden Routinemaßnahmen, die das Bindungsverhalten des Kindes stören könnten. Das Entstehen der Bindung zwischen Mutter und Kind nennen wir ‚Bonding‘, das Stillen ist eine natürliche Folge des gelungenen Bondings“, so Professor Baltzer. Das Gemeinschaftskrankenhaus Bonn gehört jetzt zu den 46 Babyfreundlichen Kliniken bundesweit.

„Die heutige Verleihung des Titels ‚Babyfreundliches Krankenhaus‘ ist eine große Auszeichnung für das Bonner Gemeinschaftskrankenhaus und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagte **Krankenhausoberer Christoph Bremekamp**. Der Titel sei zugleich Belohnung und Ansporn im Bestreben aller, für die Patienten überall die beste medizinische Versorgung zu gewährleisten. „Ich weiß, dass der Weg bis zur Auszeichnung eine zusätzliche Herausforderung für die Ärzte, Krankenschwestern und Hebammen bedeutet, an deren Ende nun diese Auszeichnung steht. Und in Zukunft wird es uns darum gehen, die erlangten Standards für die jungen Eltern und deren Babys aufrechtzuerhalten“, betonte Bremekamp abschließend.

Freude über Auszeichnung / Personal umfassend geschult / 24 h Rooming-in

„Über diese internationale Auszeichnung, mit der die besonderen Leistungen unserer babyfreundlichen Geburtsstation bei der Betreuung von Mutter und Kind gewürdigt werden, sind wir sehr erfreut“, betonte **Dr. med. Heinrich Mause**, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe, der die Auszeichnung als Krönung seines 26jährigen Wirkens, davon 20 Jahre als Chefarzt, empfindet. Die Klinik verwirkliche die Anforderungen der „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“ in der täglichen Arbeit.

Von einem Babyfreundlichen Krankenhaus werde erwartet, dass es die Mitarbeiter ständig schule. „Um den hohen Qualitätsstandard unserer Dienstleistung zu garantieren, nimmt unser Personal regelmäßig an Schulungen teil“. Auch das ärztliche Personal absolviere eine 20-Stunden-Fortbildung, neue Mitarbeiter erhielten eine Grundschulung. „Außerdem haben Mutter und Kind bei uns die Möglichkeit, rund um die Uhr zusammen zu sein. Gerade in den ersten Tagen verstärkt dieser ständige Kontakt, auch Rooming-in genannt, die Mutter-Kind-Bindung“, unterstrich der Chefarzt.

Müttern korrektes Anlegen gezeigt / Keine künstlichen Sauger für gestillte Kinder

Allen Müttern werde nach der Geburt Hilfe beim Stillen angeboten und Positionen und korrektes Anlegen des Neugeborenen gezeigt. „So lernen die Frauen ihre Babys korrekt anzulegen. Sie erhalten von uns jederzeit Unterstützung beim Umgang mit ihrem Kind und beim Stillen“. Auch bekämen die gestillten Kinder keine künstlichen Sauger oder Schnuller. „So beugen wir möglichen Irritationen des Neugeborenen wirkungsvoll vor“, so Dr. Mause abschließend.

Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“

UNICEF und WHO haben sich zum Ziel gesetzt, die erste Lebensphase eines Neugeborenen besonders zu schützen. Mit der gemeinsamen Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ haben sie ein Betreuungskonzept entwickelt, dem sich 20.000 Geburtskliniken weltweit angeschlossen haben. In Deutschland sind 46 Geburts- und Kinderkliniken als „babyfreundlich“ anerkannt. Nach aktuellen Studien begünstigen sie die Mutter-Kind-Bindung.

**Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die
WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V.,
Geschäftsführerin: Gisela Meese (M.A.), Tel.: (02204) 40 45 90
oder E-Mail: info@babyfreundlich.org
Ansprechpartner im Gemeinschaftskrankenhaus Bonn:
Christoph Bremekamp, Tel.: (0228) - 508 - 1500 oder
E-Mail: c.bremekamp@gk-bonn.de**